

So verhalten wir uns ab dem 01.03.2021

1. Generelle Regeln: Für alle Altersgruppen und Ligen gilt



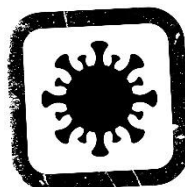
Trainings ohne Körperkontakt, mit Abstand oder Maske, sind nur **im Freien** in Gruppen mit max. 15 Personen (inkl. Trainer) erlaubt.



Wettkämpfe sind nicht erlaubt.



Die Hygiene- und Abstandsregeln sind immer einzuhalten, auch in der Garderobe und neben dem Spielfeld.



Personen mit Krankheitssymptomen dürfen nicht am Trainingsbetrieb teilnehmen.



Bestimmung eines*einer «Corona-Beauftragte*n» für den Trainingsbetrieb.



Ein Schutzkonzept muss vorliegen, sofern mehr als 5 Personen teilnehmen (Trainer zählen mit).



Verschärfte kantonale Vorschriften haben in jedem Fall Vorrang.

Ausnahmen von diesen Regeln sind nachfolgend definiert.

2. Für Sportler*innen mit Jahrgang 2001 oder jünger



Für Trainings von Kindern & Jugendlichen mit Jg. 2001 oder jünger gelten auf dem Spielfeld keine Einschränkungen.



Wettkämpfe ohne Publikum sind erlaubt. Die Kapazität der Infrastruktur ist zu berücksichtigen, Abstände müssen abseits des Spielfeldes eingehalten werden.



Zugang zur Halle im Training nur für Spieler*innen und Betreuer*innen. Zuschauende sind nicht erlaubt.



Bei einem Wettkampf darf der*die Schiedsrichter*in, auch wenn er*sie älter ist als Jg. 2001, das Spiel ohne Maske leiten.

3. Nationale Nachwuchsligen (U21A Frauen und Männer)



Für Trainings von nationalen Nachwuchsligen gelten auf dem Spielfeld keine Einschränkungen, inkl. Jahrgang 2000.



Wettkämpfe ohne Publikum sind erlaubt. Die Kapazität der Infrastruktur ist zu berücksichtigen, Abstände müssen abseits des Spielfeldes eingehalten werden.



Zugang zur Halle im Training nur für Spieler*innen und Betreuer*innen. Zuschauende sind nicht erlaubt.



Bei einem Wettkampf darf der*die Schiedsrichter*in, auch wenn er*sie älter ist als Jg. 2001, das Spiel ohne Maske leiten.

4. NLB der Frauen und Männer



Für Trainings der NLB der Frauen und Männer gelten auf dem Spielfeld keine Einschränkungen.



Wettkämpfe sind nicht erlaubt.

5. Für die NLA der Frauen und Männer



Für NLA-Teams ist der Trainingsbetrieb in beständigen Gruppen erlaubt.



Wettkämpfe mit eigenem Schutzkonzept sind erlaubt inkl. Staff, Medien und TV, aber ohne Zuschauer.



Bestimmung eines*einer «Corona-Beauftragte*n» für jeden Anlass (Wettkampf).



Keine Seitenwechsel in der Pause und kein Handshake (Verabschiedung mittels Stockgruss).



Bestimmung eines*einer «Schnelltestverantwortliche*n».



Jede*r Spieler*in wird wöchentlich auf COVID-19 getestet.



Spieler*innen und Staffmitglieder ohne aktuellen negativen COVID-Test sind nicht für das Spiel qualifiziert. Ausnahmen sind im Prozess definiert.



Teams ohne korrekt ausgefülltes Formular «COVID-Schnelltest» sind nicht für das Spiel zugelassen.